

Unterstützung seit über 20 Jahren:

Die Pflegeberatungsstelle/der Pflegestützpunkt des Kreises Düren besteht seit nunmehr 22 Jahren.

Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist sowie deren Angehörige erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

(Stand Dezember 2023)



Beratung und Unterstützung

Die Pflegeberatungsstelle gibt Informationen:

- zum Pflegeangebot im Kreis Düren
- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- zur Auswahl der geeigneten Pflegeleistungen und -anbieter
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- zu Palliativpflege und Sterbebegleitung
- zu möglichen (Pflege)hilfsmitteln und deren Gebrauch
- zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen wie beispielsweise Demenz
- und Hilfestellung bei Anträgen auf Pflegeleistungen

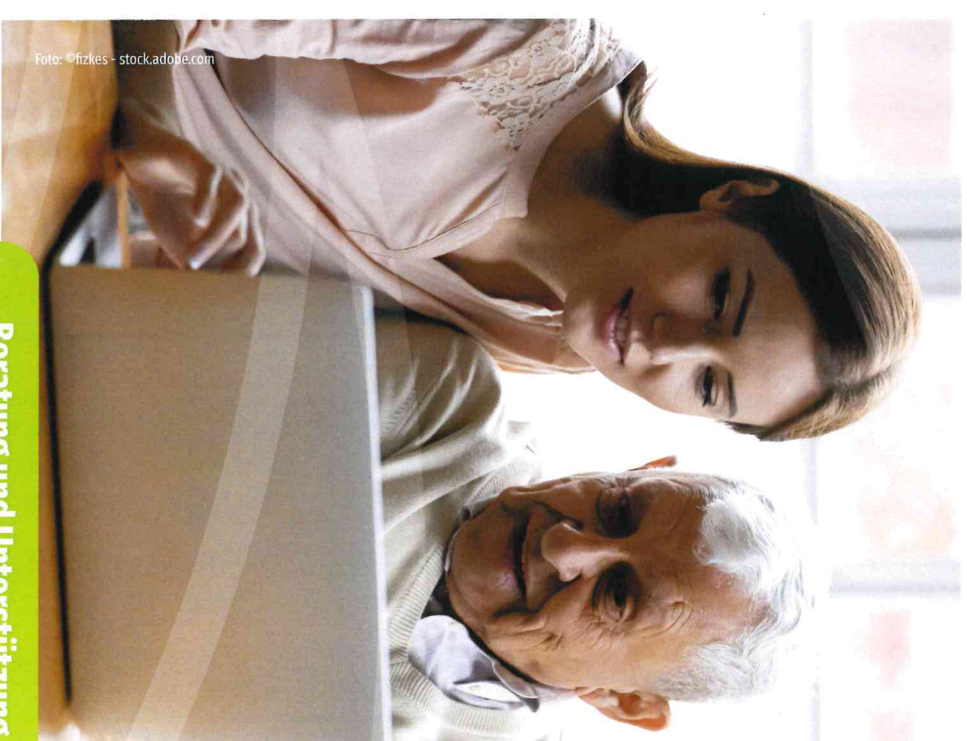
Die Beratung...

...erfolgt durch kompetentes und erfahrenes Fachpersonal:

- trägerunabhängig
- vertraulich
- neutral
- kostenfrei

...erfolgt bei Bedarf:

- persönlich
- telefonisch
- im eigenen Zuhause
- im Rathaus Ihrer Gemeinde oder Stadt



Beratung und Unterstützung

Ihre Pflegeberatung
vor Ort in
Nörvenich



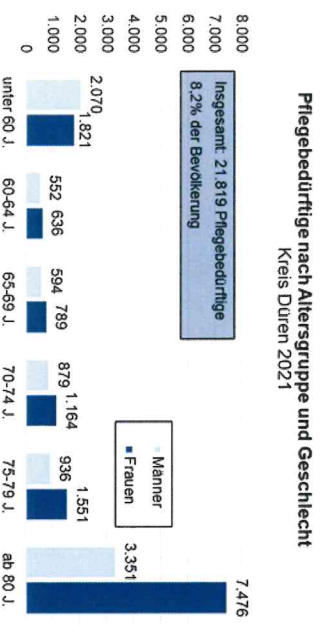
Allgemeines

Aufgrund des demografischen Wandels steigt die Anzahl älterer Menschen und deren Anteil an der Bevölkerung stetig. Im Dezember 2021 galten in NRW 1.192.000 Menschen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SgV XI) als pflegebedürftig. Das waren 23,5 Prozent mehr als noch zwei Jahre zuvor.

Im Vergleich gab es 2021 im Kreis Düren 21.819 pflegebedürftige Menschen, somit einen Anstieg von 28,3 Prozent in zwei Jahren. Mit zunehmendem Alter gehen Beeinträchtigungen der Gesundheit sowie ein erhöhtes Risiko der Hilfe- und Pflegebedürftigkeit einher, so dass zukünftig immer mehr Menschen – sei es als Angehörige/r oder Betroffene/r – mit dem Thema Pflegebedürftigkeit konfrontiert werden.

Altern ist meist mit dem Nachlassen der Aktivitäten und Leistungsfähigkeit verbunden. Pflegebedürftigkeit bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen eine große physische, psychische und finanzielle Belastung. Häufig tritt die Pflegebedürftigkeit unerwartet ein.

(Quelle: IT.NRW)



(Quelle: Pflegegutachten ISG 2022 für den Kreis Düren)

Weitere Infos finden Sie auf:
www.kreis-dueren.de

Ansprechpartnerin

Andrea Klipper
Fon 0 24 26-10 1124
Fax 0 24 26-10 17 00
info@noervenich.de

Termine

Die aktuellen Termine finden Sie unter:

www.kreis-dueren.de/pflegeberatungsvorort



Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin in
Ihrem Rathaus in Nörvenich!

Kreisverwaltung Düren

Sozialamt
Pflegeberatungsstelle
Bismarckstraße 16
52351 Düren
Fon 0 24 21-22-1050900
info@kreis-dueren.de
kreis-dueren.de

Gemeinde Nörvenich

Fachbereich Soziales/Asyl
Rathausstraße 25
52388 Nörvenich
Fon 0 24 26-10 11 24
noervenich.de



Foto: ©DCStudio - stock.adobe.com